

ZUKUNFT(S)GEMEINDE?

Würzburg, 11. März 2017

Dorothea Sattler

I. VIELFALT: Pluralität der Phänomene

1. Beschreibungen

- a. In der (römisch-)katholischen Weltkirche
- b. In den pastoralen Räumen in Deutschland

2. Offene Fragen

- a. Universale oder regionale Lösungen suchen?
- b. Wer hat Teil an den Entscheidungsfindungsprozessen?

II. EINFALT: Theologische Grundlegung

1. Biblische Weisungen

- a. Worte des Paulus an die Gemeinden von Korinth, Ephesus, Rom ...
- b. Regeln für die Gemeinden im Sinne von Jesus Christus

2. Traditionsgeschichtliche Erkenntnisse

- a. Personale Strukturen
- b. Lokale Strukturen

III. AUSFALT: Perspektiven in der Praxis

1. GRENZEN

- a. Orientierung an den Sakramenten
- b. Verhältnis von Amt und Charisma

2. MÖGLICHKEITEN

- a. Gemeinde als Subjekt des Handelns
- b. Diakonisch und missionarisch handelnde Gemeinde